

CLASSIC DRIVER



Sieben auf einen Streich: RMs millionenschwere Le-Mans-Legenden in Paris

01. Februar 2014 | Jan Richter

Es gibt zwei Sorten Klassiker, die bei einer Auktion in Paris nicht fehlen dürfen: Französische Automobilikonen wie DS oder Alpine und die Rennsport-Legenden von Le Mans. RM rollt zur Auktion am 5. Februar im Rahmen der Rétromobile gleich sieben bedeutende 24-Stunden-Klassiker auf die Bühne.

Tatsächlich aber sind die sieben Rennwagen auf dem eindrucksvollen Motiv, angeführt von einem 1955er Jaguar D-Type für geschätzte 4,1 bis 4,7 Millionen Euro, nicht alle Le-Mans-Legenden, die bei der RM-Auktion in Paris zum Aufruf kommen. Eine wichtige Ergänzung ist der 1953er Gordini Type 24 S, ein Exemplar aus der Harburg-Sammlung. Der Rennwagen ging seinerzeit an allen wichtigen Rennen (Le Mans, Mille Miglia, Carrera Panamericana, Tour de France) an den Start. Meistens saß Jean Behra hinter dem Steuer. Ein französischer Rennwagen mit Le-Mans-Historie – salonfähiger geht es nun wirklich nicht für Paris. Die Preiserwartungen liegen bei 3,0 bis 4,0 Millionen Euro. Die Harburg Collection beinhaltet noch zwei weitere, moderne französische Le-Mans-Rennwagen: Einen 1982er Rondeau M482 für 200.000 bis 250.000 Euro und einen Peugeot 908 HDi FAP Prototype, der 2008 in Le Mans den zweiten Rang in der Gesamtwertung belegte, für 1,4 bis 1,8 Millionen Euro.

Fotos: RM Auctions

<https://www.classicdriver.com/de/article/auktionen/sieben-auf-einen-streich-rms-millionenschwere-le-mans-legenden-paris>

© Classic Driver. All rights reserved.